



Blick über den Zaun

Covid-Impfschäden - Neue Strafanzeigen-Vorlage (von Ivo Sasek)



Diese Rede von Kla.TV-Gründer Ivo Sasek ist eine ausdrucksfertige Strafanzeige gegen Unbekannt, die er »seiner« Staatsanwaltschaft auch in schriftlicher Form einreicht. Weil die rein offiziellen Covid-Impfschäden auch in der Schweiz seit Impf-Beginn um 14.200 % angestiegen sind (in D um über 24.000 %), ist für Sasek das Maß voll. Er fordert die Staatsanwaltschaften dazu auf, nun allen Covid-Impfopfern gegenüber genauso zu verfahren, wie sie es seit je tun müssen, wenn auch nur schon irgendwo ein Baby tot zur Welt kommt – gründlichste Untersuchungen einleiten!

Anmoderation:

In der nachfolgenden Rede, wendet sich Kla.TV-Gründer Ivo Sasek wieder einmal direkt an die Staatsanwaltschaften und erhebt damit Strafanzeige gegen den laufenden Covid-Betrug. Natürlich liefert er in dieser Strafanzeige gegen unbekannt auch notwendige Fakten.

Diese Inhalte werden auch zeitgleich an über 1.200 führende Medienstellen im gesamten deutschsprachigen Raum gesandt. Kla.TV begleitet diese Reaktionen auf diese Aktion von Ivo Sasek. Seine Strafanzeige kann unterhalb der Sendung heruntergeladen werden. Man kann sie so leicht persönlich anpassen und ausdrucken. Diese Aktion bekommt nur volle Wirkung, wenn sämtliche Staatsanwaltschaften von allen Seiten mit den Inhalten vertraut gemacht werden.

Sehen Sie sich also dazu gerufen, unteren Text auszudrucken und Ihrer persönlichen Krageweite anzupassen. In der Form muss es aber unbedingt so belassen werden, damit es keine kostenpflichtige Strafanzeige wird. In der vorliegenden Form ist der Antrag nicht kostenpflichtig.

Schreiben Sie auch immer wieder Ihre Medienstellen und Journalisten an und setzen Sie sie über solche Geschehnisse in Kenntnis.

Besten Dank.

Ivo Sasek:

Mit dieser Rede richte ich mich an die Staatsanwaltschaft:

Während sich die Staatsanwaltschaft bei jedem noch so geringen Verdacht auf eine Gewalttat oder gar Tötung automatisch einschalten muss – so etwa, wenn irgendwo ein lebloser Körper vorgefunden wird (...) ein Neugeborenes bei der Geburt stirbt usw. – lässt sich Gleiches leider überhaupt nicht feststellen, sobald es um »Covid-Impf-Geschädigte« und »Covid-Impf-Tote« geht.

Ich sehe mich daher dazu verpflichtet, regelrecht verpflichtet, Strafanzeige gegen Unbekannt zu erheben, damit Sie nachfolgend beklagte Umstände entsprechend gründlich untersuchen und an die Hand nehmen können.

Es ist vorweg einmal grundlegend festzuhalten, dass zahllos hochgradige Pharma-unabhängige Virologen, Epidemiologen, Fachärzte usw. schon weit im Vorfeld der Covid-Impfkampagnen präzise prognostiziert haben, was damit Grausames, aber an sich durchaus Vermeidbares, auf uns zukommen wird. All ihre Warnungen treffen bis dato leider mit zunehmender Wucht ein. Von den Massenmedien wurden deren Zeugenaussagen allerdings von Anfang an konsequent, kategorisch zensiert, verdreht oder dann zumindest verlästernd

denunziert. Der diesbezüglich von Anbeginn an stur verweigerte öffentliche Diskurs in den Massenmedien – und zwar weltweit erstaunlicherweise – reizte zu diversen Recherchen an, warum dies genau so ist; das ist die Frage. Die im Anhang aufgeführten Ergebnisse zeigen leider völlig unzulässige Verbandelungen, Verfälschungen zwischen Big-Pharma mit Politik und Massenmedien gleichzeitig. Unzulässig sage ich daher, weil die überaus »Seuchen-profitierende Pharma« mit ihrer Lobby ja den gesamten Verlauf der Covid-»Pandemie« dominiert.

Gewicht bekommt die ganze Sache auch vor allem dadurch, dass diese warnenden Fachkräfte wirklich frühzeitig entlarvt haben, dass es sich in keinem Ansatz um eine »Impfung« sondern um ein brandgefährliches, völlig unzureichend getestetes »Menschenexperiment« handelt, das Massen von Leichen und Schwerstgeschädigten hervorbringen wird. Einige ihrer Fach-Argumente liegen daher im Anhang direkt bei. Für die betroffenen Völker sind leider bis dato gar keine entsprechend gründlichen Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaften wahrnehmbar, ich wüsste von nichts – selbst nachdem solche Untersuchungen von Millionen schreiender Demonstranten in aller Welt eindringlich gefordert wurden.

Schon in der Schweiz aber sind folgende Entwicklungen allein statistisch nicht mehr zu übersehen: die Staatsanwaltschaft möge in Begleitung allseits wirklich unabhängiger Experten gründlich untersuchen, was genau hinter den z.B. 178 Fällen steckt, in denen Personen nach einer Covid-19-Impfung in der Schweiz gestorben sind. Diese Zahl umfasst aber nur gerade die Fälle, die im Zeitraum vom 01.01.2021 - 14.12.2021 an die schweizerische Zulassungs- und Kontrollbehörde Swissmedic gemeldet wurden. Auf das Gesamtjahr umgerechnet entspricht dies mind. 186 Todesfällen. Diese schockierenden offiziellen Zahlen belegen einen Anstieg um sage und schreibe ca. 14.200 % gegenüber dem Jahresdurchschnitt von 1,3 Todesfällen vor Beginn der Covid-19-Impfungen (das war die Zeit von 2011 bis und mit 2020). [1/2] In nahezu allen Teilen der Welt verhalten sich diese drastischen Anstiegswerte ähnlich, bzw. nicht selten noch weit schlimmer. In Deutschland betrug der statistisch erfassbare Anstieg im gleichen Zeitraum z.B. über 24.000 % (Belege s. Anhang).

Da diese Zahlen nur gerade die wirklich eindeutigen Fälle umfassen, und somit noch absolut jeglicher Dunkelziffer entbehren, muss von einer wesentlich höheren Gesamttodeszahl ausgegangen werden. Eine Sache für den Staatsanwalt. Die unabhängige, akademische Forschungsgruppe »Swiss Policy Research« geht auf der Basis von Vergleichsdaten aus den USA und Europa von hochgerechnet (auf das Jahr 2021) 500 impfbedingten Todesfällen aus. Laut internationalen Analysen seien selbst bei Senioren circa 85 % der gemeldeten Todesfälle definitiv oder wahrscheinlich direkt auf die Impfung zurückzuführen. [3]

Dasselbe gilt für die gemeldeten leichten bis schwersten Impfschäden die unmittelbar nach Verabreichung der Covid-Impfungen rasant in die Höhe gingen. Allein bei Swissmedic wurden im Jahr 2021 hochgerechnet 4.118 schwerwiegende Fälle (lebensbedrohlich, mit Spitalaufenthalt oder Tod) nach einer Covid-Impfung gemeldet, unmittelbar darauf. Dies entspricht einem Anstieg von ca. 10.200 % gegenüber dem Jahresdurchschnitt von 39,7 schwerwiegenden Fällen vor Beginn der Covid-19-Impfungen (ich habe die Zeit von 2011 bis und mit 2020 genannt). Laut »Swiss Policy Research« sollen es sogar auf das Gesamtjahr (2021) hochgerechnet ca. 20.000 schwerwiegende Impfreaktionen sein, allein in der Schweiz wohlverstanden, was einem Anstieg von ca. 50.000 % gegenüber den Jahren 2011 bis 2020 entspricht!

Obgleich doch schon viele Monate vor dem Covid-Impf-Start tausende hochrangigster, wirklich unabhängige Wissenschaftler, Virologen, Epidemiologen, Biologen, Ärzte usw. aus aller Welt noch vor Ausbruch laut und eindringlich vor genau diesem Skandal gewarnt haben,

gibt es in der Schweiz keine neutralen pathologischen Untersuchungen, ob nicht tatsächlich die Covid-Impfung selbst die primäre Ursache für die sowohl auf den Fuss folgende Mehrfach-Verbreitung des Virus, als auch dessen bizarrer Varianten sein könnte. Und dies trotz der rechtzeitigen Warnung vor kommenden Impf-Durchbrüchen und zahllosen Schädigungen bis hin zu massenhaften Todesfällen. Wir hatten die Warnungen! Noch vor Beginn der Impfung warnten dieselben unabhängigen Fach-Koryphäen, möchte ich sie mal nennen, darüber hinaus vor den noch eintretenden Impf-Spätfolgen. Die sollen noch grausamer sein. Ein ehemaliger hochrangiger Pfizer-Chef umschrieb die kommenden Impf-Spätfolgen als die »bare Hölle auf Erden«.

Dass dies aber zwingend erforderlich ist zu untersuchen, zeigen folgende drei Beispiele, die an der Pressekonferenz aus dem pathologischen Labor in Reutlingen am 20. September 2021 publik gemacht wurden. [4] Es handelt sich dabei um dieselben Covid-19-Impfstoffe, wie sie auch in der Schweiz eingesetzt werden.

Beispiel 1: Der deutsche Pathologe Prof. Dr. Schirmacher veröffentlichte im Ärzteblatt, dass er 40 Leichname obduziert hatte, die innerhalb von 14 Tagen nach der Covid-Impfung verstorben sind. Sein Ergebnis: Bei nahezu 40 % gibt es einen direkten Zusammenhang mit dieser Impfung. Das muss untersucht werden.

Beispiel 2: Die Pathologen Prof. Dr. Burkhardt und Prof. Dr. Lang haben 10 Obduktionsfälle nach Corona-Impfungen ausgewertet. Sie kommen zu folgendem Ergebnis: Es gibt einen „Lymphozyten-Amok“ als Reaktion des Körpers auf diese Impfungen. Das ist ihr Attest und muss untersucht werden. Dabei kommt es zum massenhaften Angriff von Lymphozyten, besonders auf die Lunge und auf das Herz, aber auch auf diverse anderen Organe, und führt dort zu Entzündungen und Organversagen mit Todesfolge.

Beispiel 3: Prof. Dr. Werner Bergholz sagte auf der Pressekonferenz, dass sie in Deutschland von 2000 bis 2020 pro Jahr ca. 40 Mio. Impfungen und dabei ca. 20 Verstorbene hatten. Schon das ist ja nicht gut. Im Jahr 2021 hingegen bis einschließlich 31. Juli hatten sie 1.230 Verstorbene. Dies sei, sagt er richtig, ein dramatischer Anstieg, so Dr. Bergholz.

Nach Aussagen der an der Pressekonferenz anwesenden Rechtsanwälte erhärte sich der Verdacht, dass es sich hier um ein echtes Verbrechen am Volk handelt. In der Schweiz dürfte der Sachverhalt in etwa derselbe sein, da es sich ja um dieselben Impfstoffe und um einen ähnlichen Anstieg der Todesfälle überhaupt handelt.

Dies ist daher eine Strafanzeige gegen Unbekannt: Und zwar wegen schwerstem Verdacht auf fahrlässige Massen-Tötung, mit den Mitteln eines als Impfung deklarierten Menschenexperimentes, das aber den verbindlichen Urteilen der »Nürnberger Prozesse« klar zuwiderhandelt (weitere Beweismittel hierzu liegen als Anhang bei).

Beigelegte Bezeugungen entspringen oben genannten hochgradigen Fachleuten im Verbund mit tausenden Ärzten – die allerdings, wie gesagt, von unseren Massenmedien wider jedes bessere Wissen, und zwar von Beginn des Covid-Szenarios an, kategorisch unterdrückt werden.

Zahllose freie Medienbetreiber haben daher im Eigen-Aufwand und auf eigene Kosten über Jahre hinweg diese unterdrückten Stimmen oder Fakten unzensuriert zusammengetragen und buchstäblich in die Welt hinausgeschrien.

Aber absolut nicht nachvollziehbar ist, warum diese präsentierten Fachstimmen bis dato zu keinerlei gebührenden Untersuchungen seitens der Staatsanwaltschaften, der Gerichte, ja der Justiz insgesamt geführt haben. Absolut unverständlich, wo sie sonst überall eingreifen müssen.

Sollten Sie, werte Staatsanwaltschaft, diese Strafanzeige hier, aus welchen Gründen auch immer, auch wieder nicht an die Hand nehmen, erbitte ich Ihre wirklich verbindliche Weisung

und Ihren fachgerechten Rat, mit welchen legalen Mitteln und auf welchen legalen Wegen unter diesen Umständen nachhaltig betroffene Bürger und Augenzeugen sich weiter zur Wehr setzen können.

Was wäre im Falle eines (ja sicher möglichen) Justiz-Irrtums zu tun, wenn jegliche Unterstützung der Justiz einfach ausbleibt, seitens der Bürger die Last der Aufklärungspflicht aber verbleibend anwächst, bzw. sich ständig sogar mehr verdichtet? Was ist zu tun?

Gerade diese Konstellation bedarf meiner Meinung nach der dringendsten Klärung, weil sie das Volk mit einer derart untragbaren Bürde allein lässt, dass jederzeit völlig unberechenbare und vor allem destruktive Reaktionen ausbrechen könnten. Ein Fall für die Staatsanwaltschaft. Durch das gegenwärtig zusätzliche, mediale Schüren von Spannungen zwischen Geimpften und Ungeimpften bietet das einen gefährlichsten Anreiz, der potenziell sogar einen Bürgerkrieg heraufbeschwören könnte. Und dies insbesondere im Hinblick auf die nachdrücklichen Warnrufe hochrangigster echt unabhängiger Fachkräfte, die mit wirklich seriösen Beweisen dargelegt haben, wie hier ein schleichender Völkermord sogar im Gange ist, der aber leider von den gewichtigsten Entscheidungsträgern und Schutz-Instanzen noch nicht erkannt wird.

In der Erwartung also, dass Sie sich mit den beigelegten Zeugenaussagen entsprechend fundiert auseinandersetzen werden, danke ich Ihnen dafür, Herr Staatsanwalt. Ich bin Ivo Sasek, der seit 44 Jahren vor Gott steht.

von is.

Quellen:

Verdachtsmeldungen unerwünschter Wirkungen der Covid-19 Impfungen in der Schweiz - 20.Update <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/coronavirus-covid-19/covid-19-vaccines-safety-update-10.html>

Vaccinovigilance

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/marktueberwachung/pharmaco-vigilance/vaccinovigilance.html>

Gemeldete Nebenwirkungen in der Schweiz

<https://covid-impfnebenwirkungen.ch>

Schweiz: Circa 10.000 schwerwiegende Corona-Impfreaktionen

<https://swprs.org/schweiz-circa-10000-schwerwiegende-corona-impfreaktionen/>

Undeklarierte Bestandteile der COVID-19-Impfstoffe-Pathologie-Konferenz
20.09.2021

<https://odysee.com/@Wahrheitssuche:42/Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID19-Impfstoffe-PathologieKonferenz:2>

Das könnte Sie auch interessieren:

#IvoSasek - Ivo Sasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Aufrufe-IvoSasek - www.kla.tv/Aufrufe-IvoSasek

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#ClipKlartext - Clip & Klartext - www.kla.tv/ClipKlartext

Verweise:

Weiterführende Sendungen zum Thema:

www.kla.tv/Weckrufe

www.kla.tv/Corona-Aerzttestimmen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.